



---

# Public Private Partnership (PPP) Hintergrundwissen

**Team-Meeting 12.01.2004**


**Guido Harling**

**CAT PGBO**

---

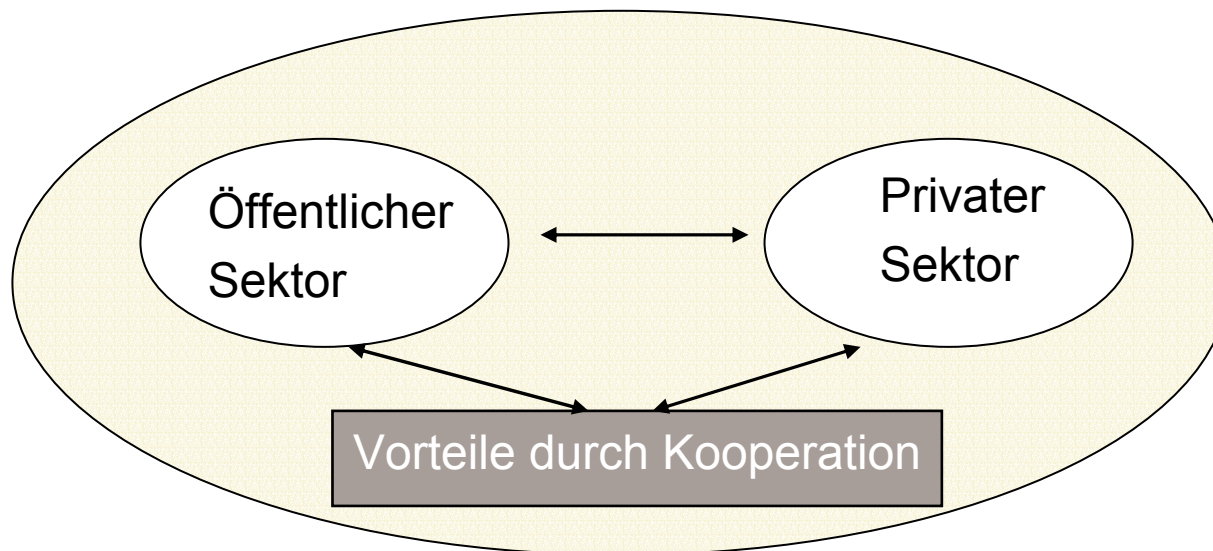
# Agenda

---

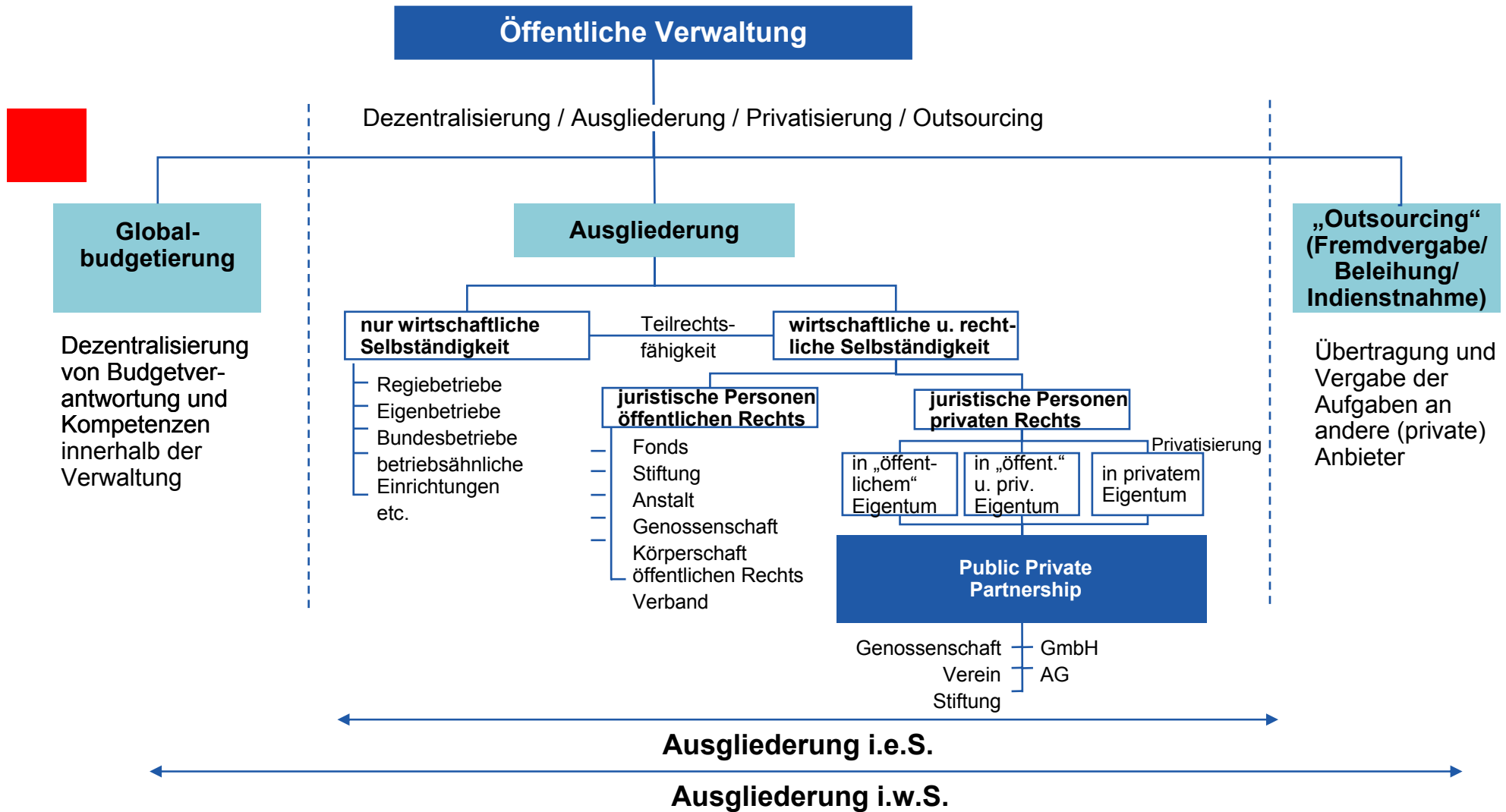
- 
- **Reminder: Definition**
  - **Alternativen der Aufgabenerfüllung der öffentlichen Hand**
  - **Vorstellung der wesentlichen PPP-Modelle**
  - **PPP – Lebenszyklus**
  - **PPP – Beratungskonzept**
  - **Infomaterial**

# Definition PPP

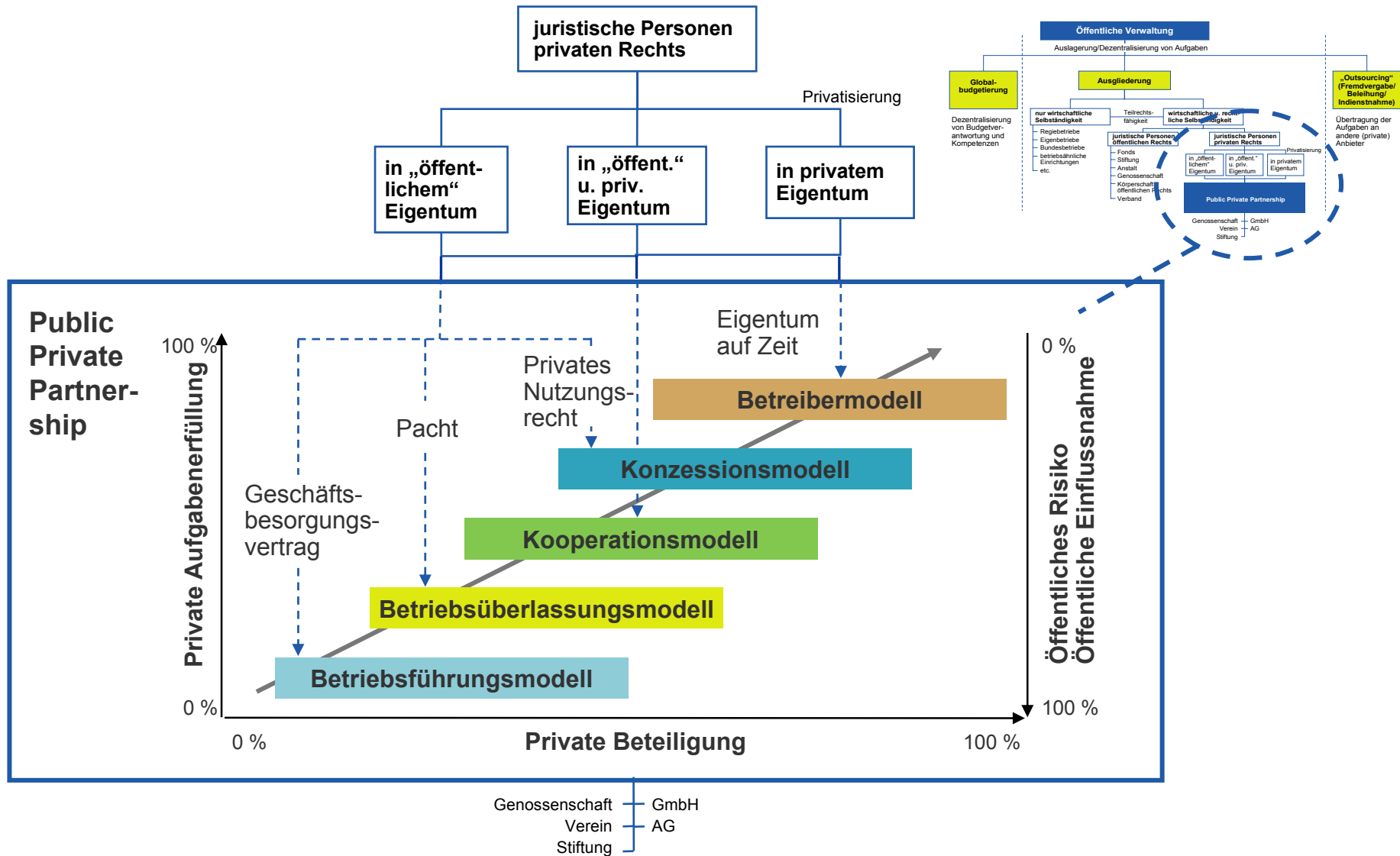
„Public Private Partnership (PPP) bezeichnet das partnerschaftliche Zusammenwirken von öffentlicher Hand und Privatwirtschaft mit dem Ziel einer besseren wirtschaftlichen Erfüllung öffentlicher Aufgaben als bisher.“



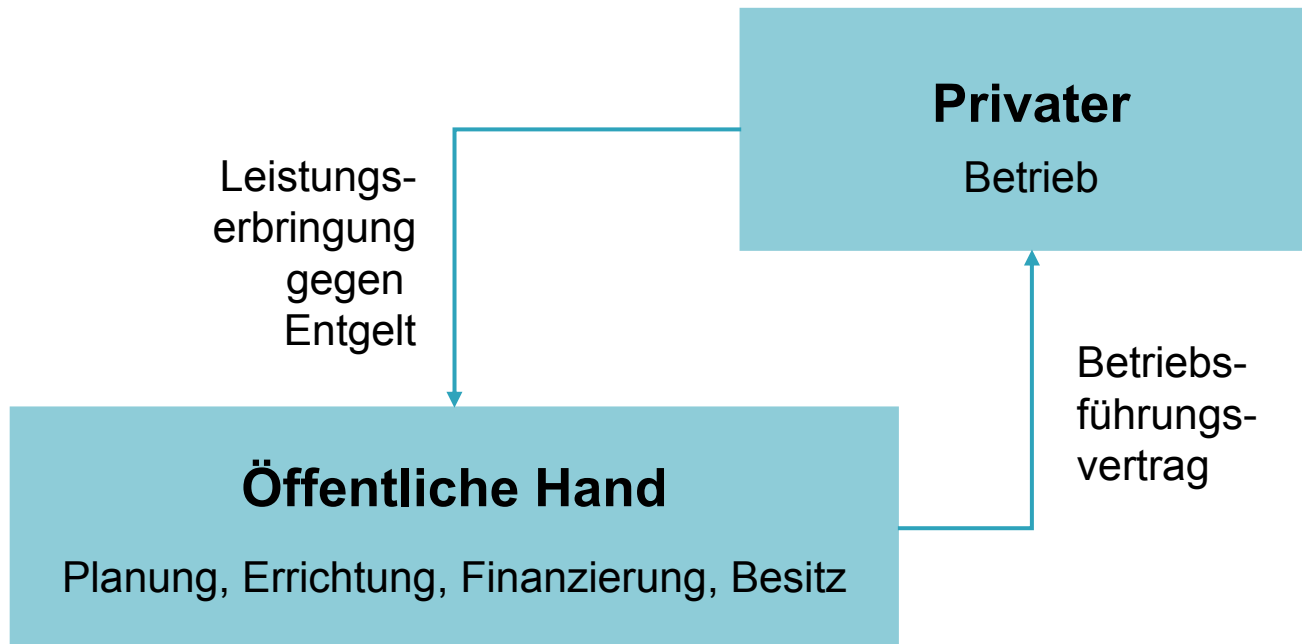
# Alternativen der Aufgabenerfüllung der öffentlichen Hand



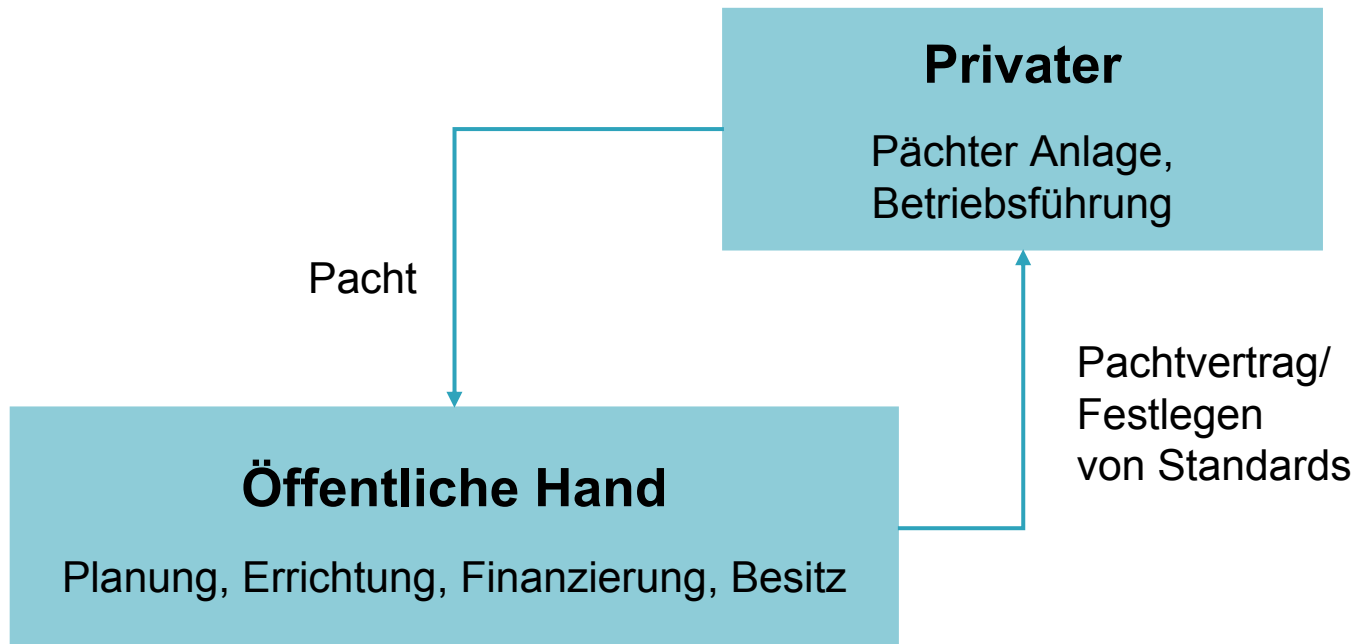
# Public Private Partnership – näher betrachtet



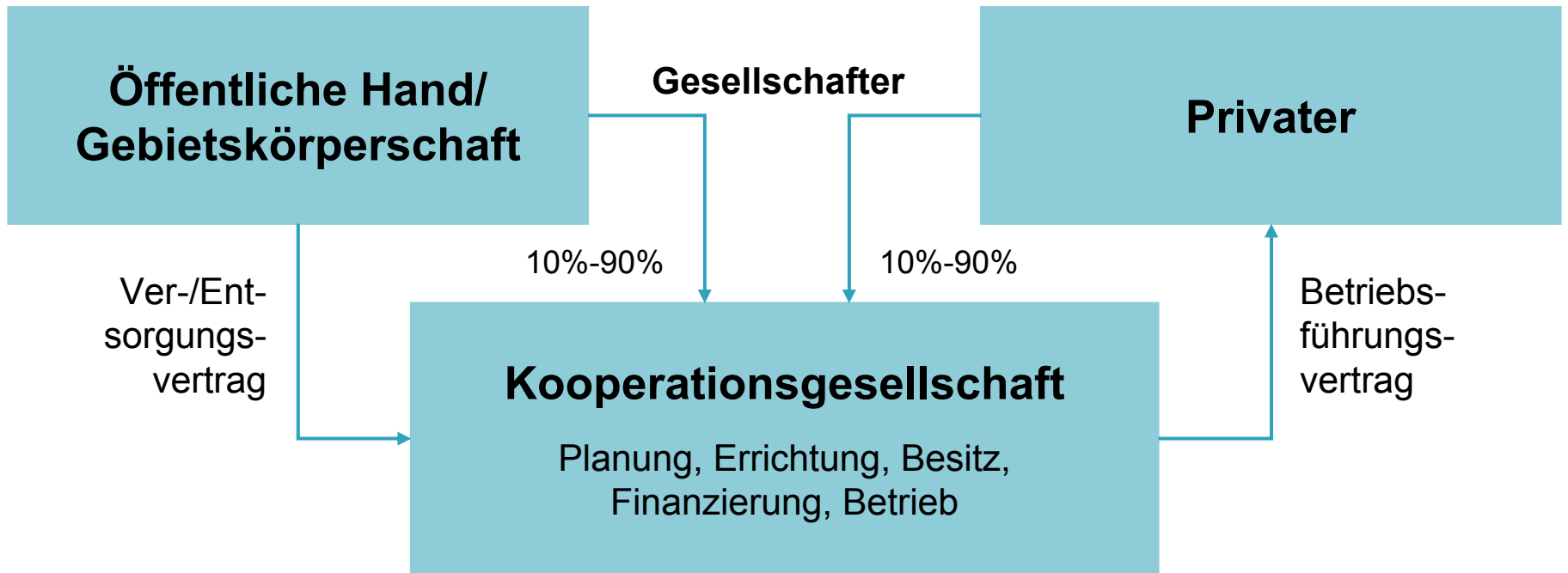
# Grundmodell I - Betriebsführungsmodell



# Grundmodell II - Betriebsüberlassungsmodell

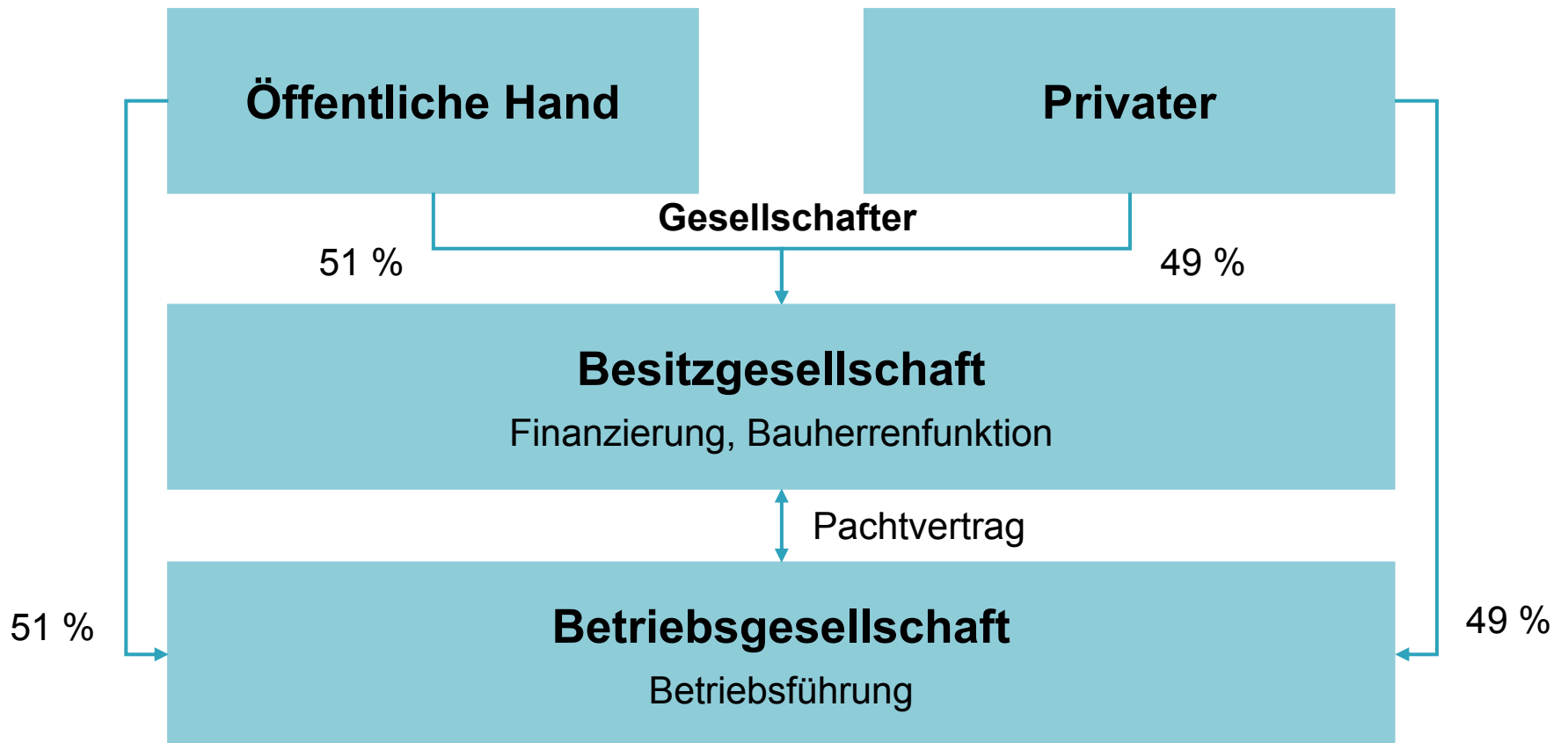


# Grundmodell III - Kooperationsmodell

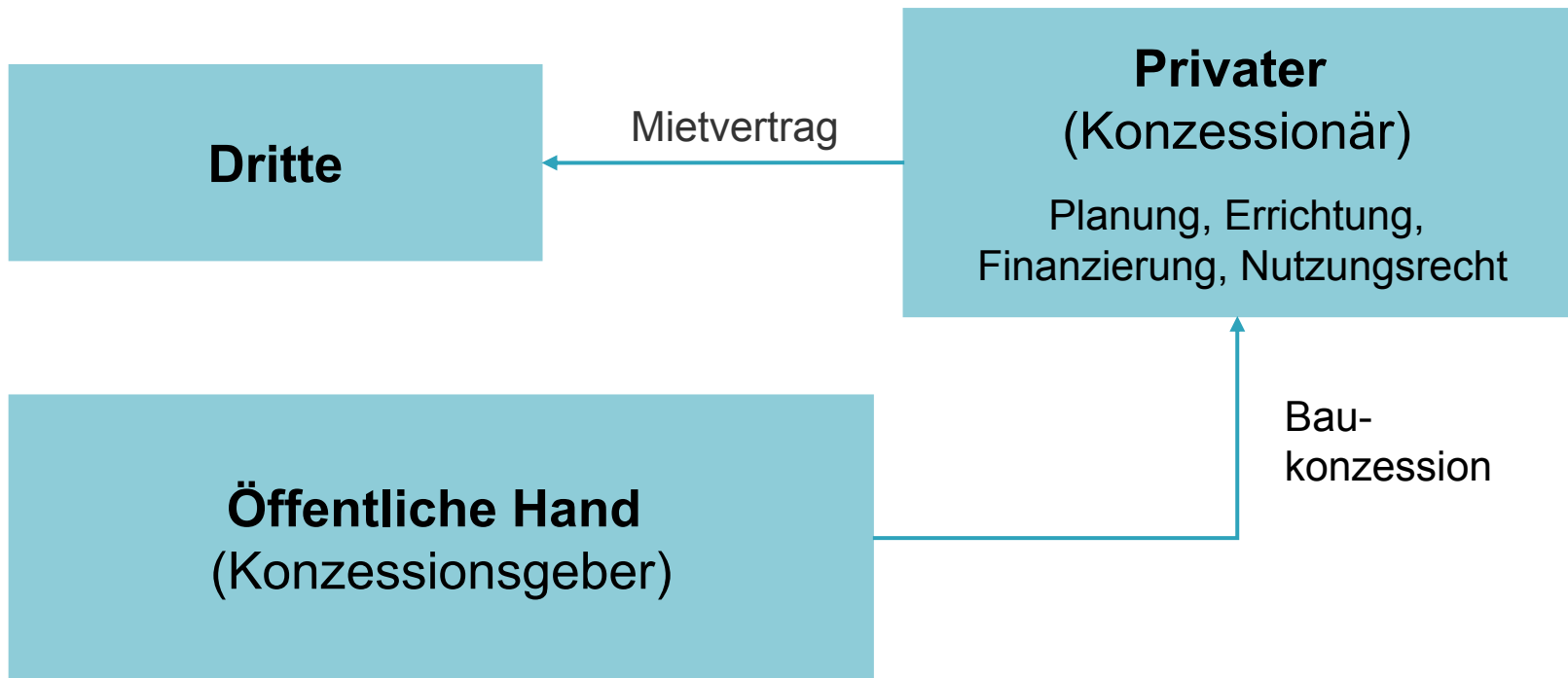


# Grundmodell III - Kooperationsmodell

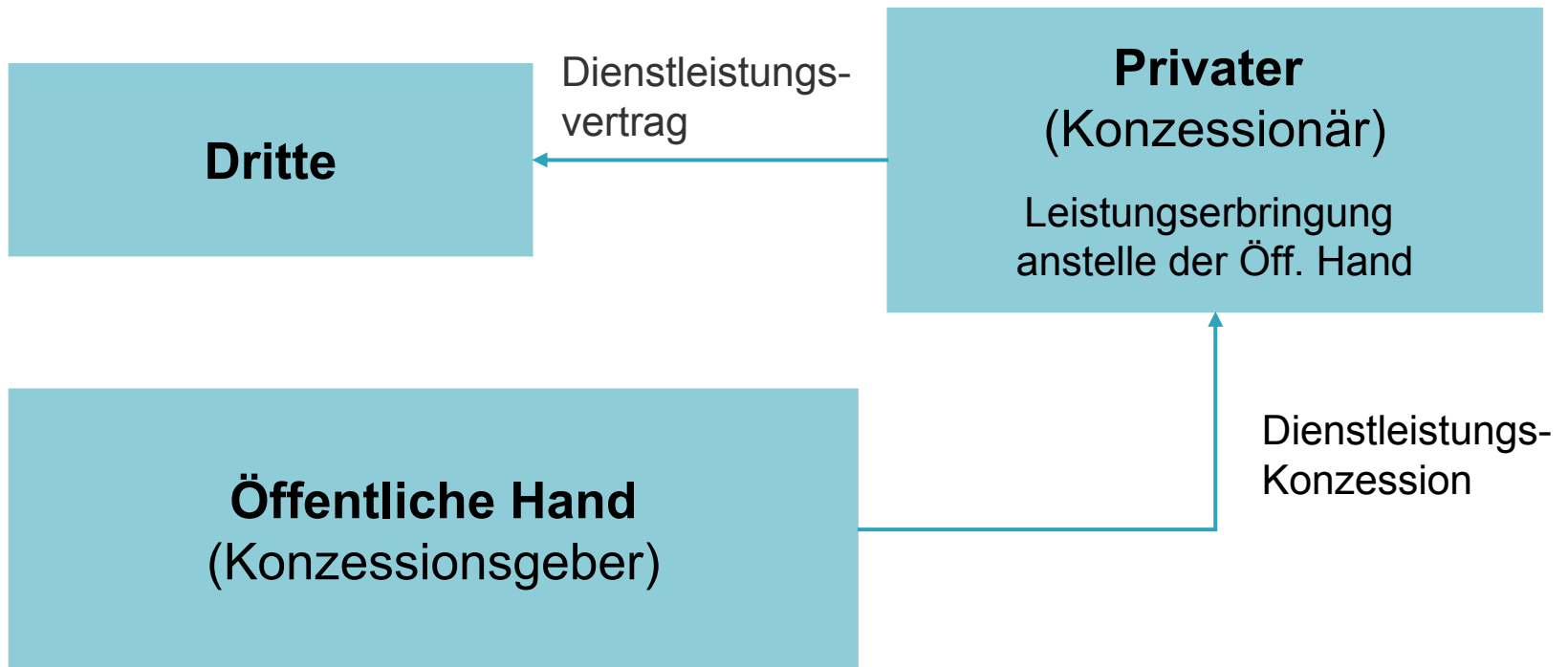
(Variante mit getrennter Besitz- und Betriebsgesellschaft)



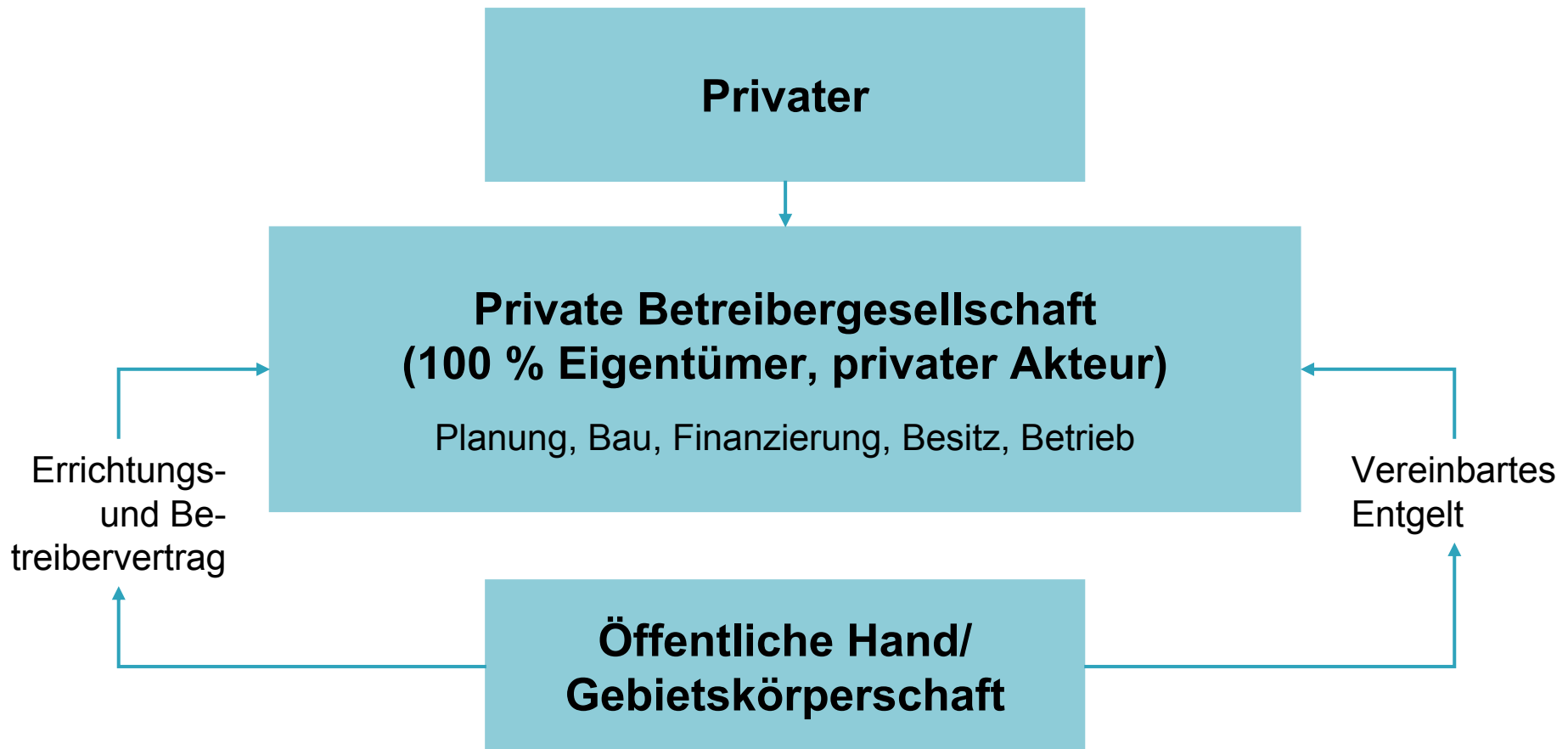
# Grundmodell IVa - Baukonzessionsmodell



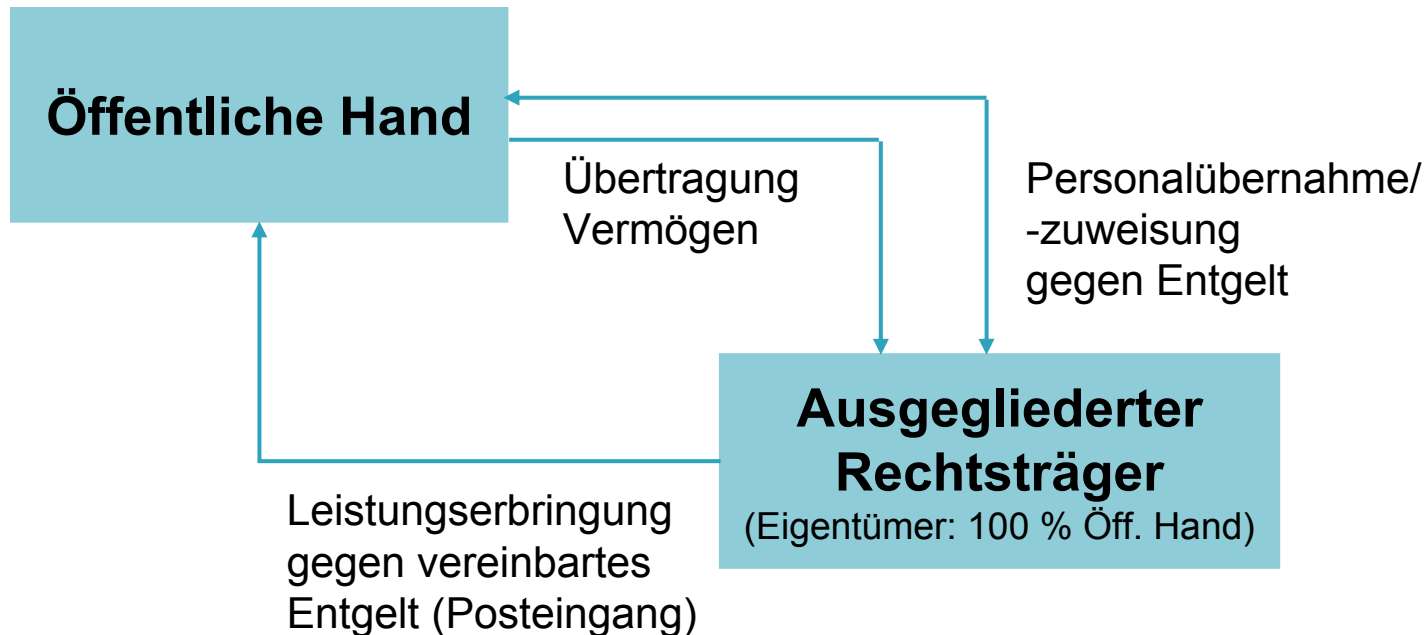
# Grundmodell IVb - Dienstleistungskonzessionsmodell



# Grundmodell V - Betreibermodell



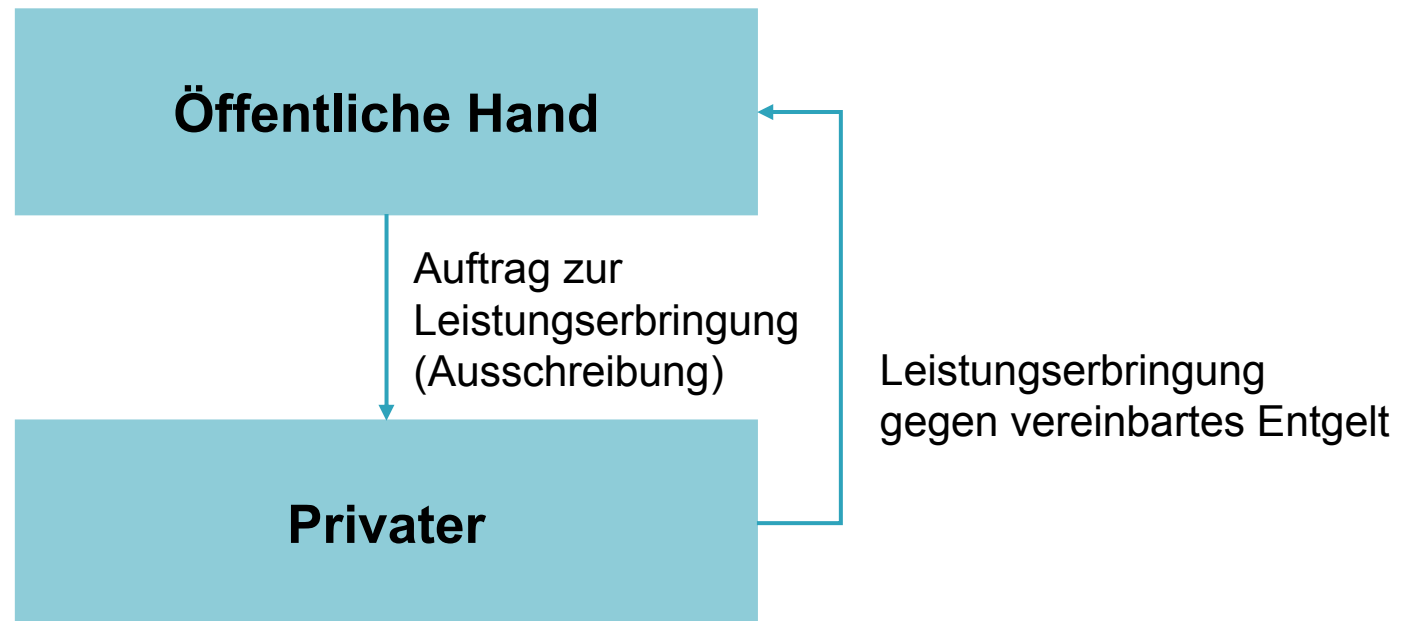
# Das ist nicht PPP: Ausgliederter Rechtsträger



## Keine Beteiligung von Privaten

**Wenn Private im ausgliederterten Rechtsträger einzelne Leistungen erbringen, so werden die privaten Akteure nur als Dienstleister (und nicht als Partner) für ausgliederterten Rechtsträger tätig**

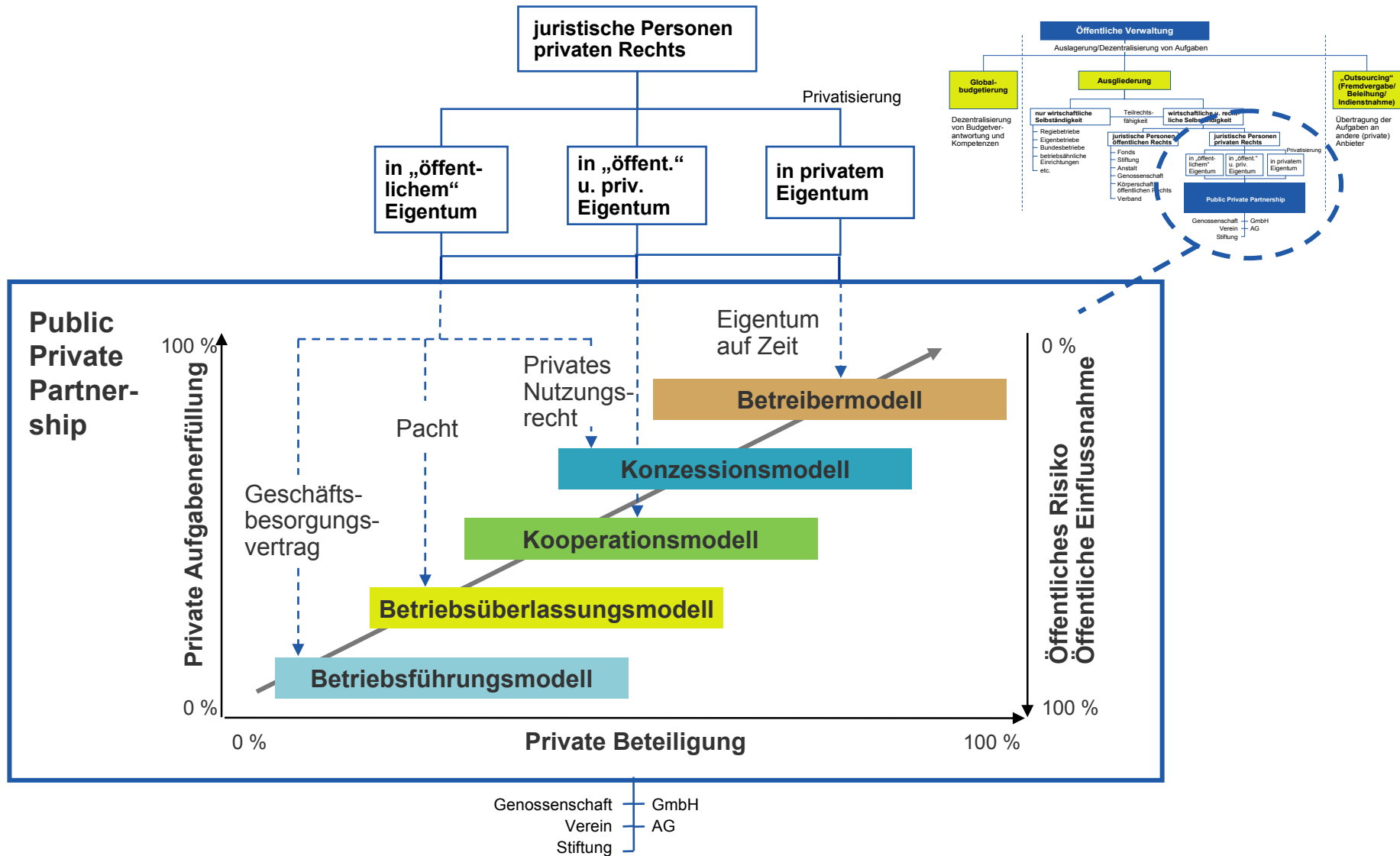
# ...und auch das ist nicht PPP: Outsourcing



**Privater erbringt Leistung auf eigene Rechnung und Risiko ohne Zuhilfenahme der öffentlichen Hand**

**Strategische Vorgaben können durch Öffentliche Hand erfolgen (im Sinne einer Auftraggeber-/Auftragnehmerfunktion)**

# Public Private Partnership – näher betrachtet





# PPP-Praxisbeispiele im Überblick

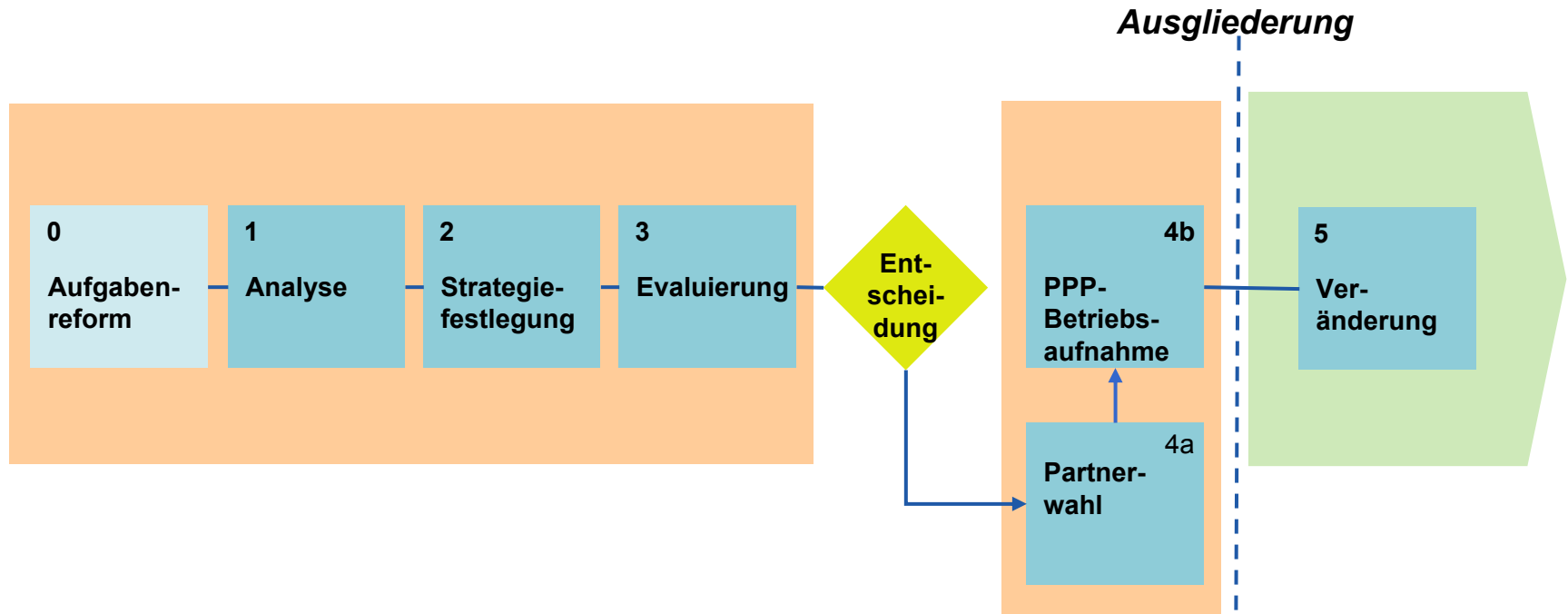
Bereich Modell	IKT-Dienstleistung	Tourismus/Kultur	Öff. Hochbau und Stadt-entwicklung, Wissenschaft
Betriebsführungsmodell	Kein Beispiel bekannt	Kein Beispiel bekannt	Kein Beispiel bekannt
Betriebsüberlassungsmodell	Kein Beispiel bekannt	Kein Beispiel bekannt	■ Paul-Lemmerz-Hallenbad in Königswinter (D)
Kooperationsmodell	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bremen Online Service (D)</li> <li>■ d-NRW - digitales Ruhrgebiet (D)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausstellungs- und Veranstaltungszentrum NRW-Forum Düsseldorf (D)</li> <li>■ Kultur- und Veranstaltungszentrum "Burghof" in Lörrach (D)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bochum Marketing GmbH (D)</li> <li>■ Forum Vauban e.V. (D)</li> </ul>
Konzessionsmodell	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Telefonbücher von Herold (A)</li> <li>■ Fahrgastinformation in Münchener U-Bahn (D)</li> </ul>	Kein Beispiel bekannt	■ Olympiastadion Berlin (D)
Betreibermodell	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Online Stellenmärkte f. jede deutsche Stadt (D)</li> <li>■ eLISA – e-Learning Innovations-Center Sachsen Anhalt (D)</li> <li>■ Baynet.de – elektronischer Marktplatz</li> </ul>	■ Therme Geinberg, OÖ (A)	Kein Beispiel bekannt

# PPP-Projekt Lebenszyklus

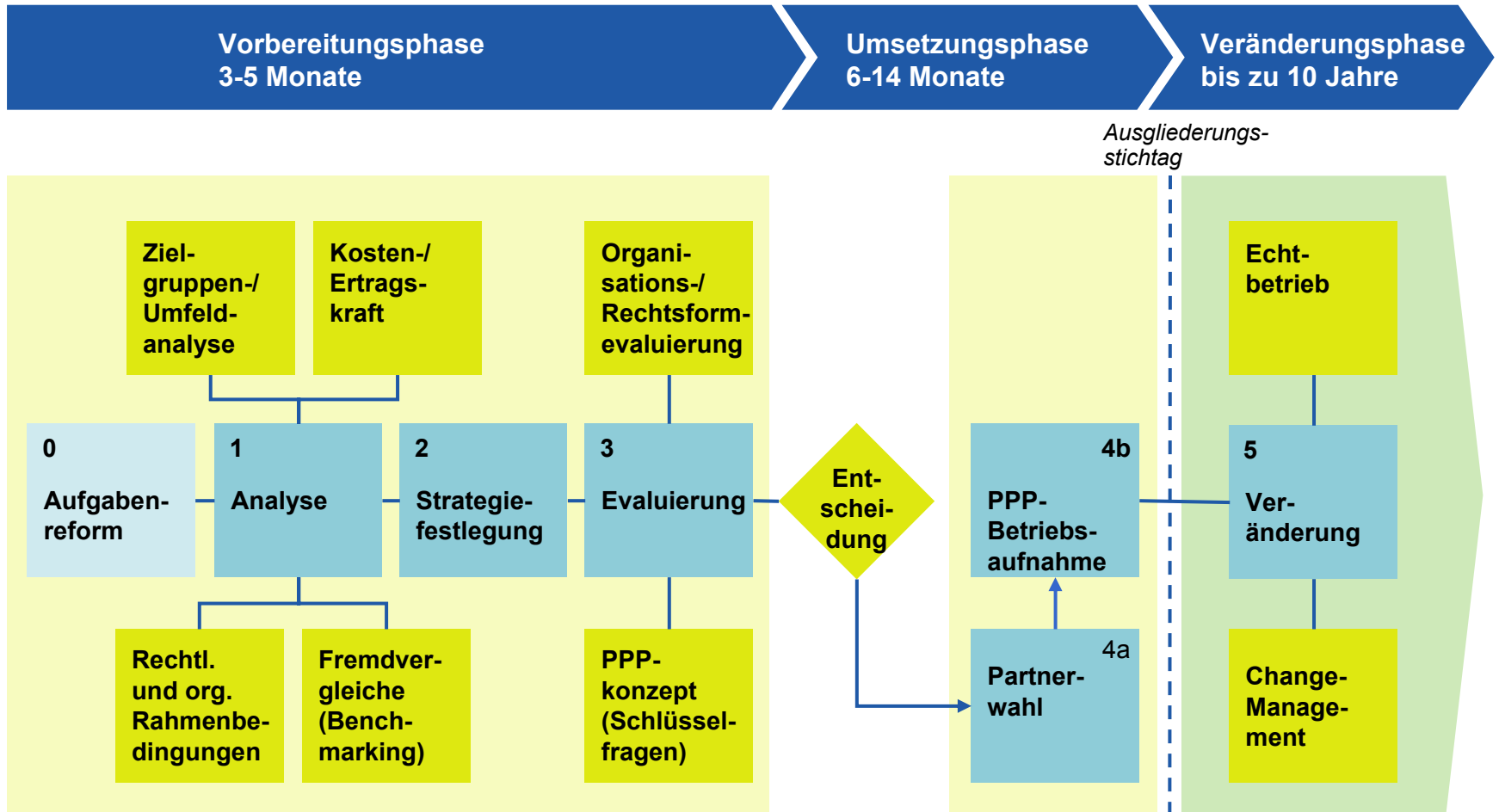
Vorbereitungsphase  
3-5 Monate

Umsetzungsphase  
6-14 Monate

Veränderungsphase  
bis zu 10 Jahre



# PPP-Beratungskonzept



# Aktuelles Beratungsangebot



1

## Identifikation von DL mit PPP-Potential

**Direkte Kontaktaufnahme zu Dr. Stach oder zu Guido Harling**  
**Kennzeichnung von PPP Potential in der Controlling DB**

2

## Einführungsworkshop zu PPP in der Behörde mit DL Verantwortlichen

**Erster Schritt: Informationspräsentation**  
**Zweiter Schritt: Steckbrieferstellung / Gesamtdauer ½ Tag**

3

## Umsetzung von PPP-Projekten

**Begleitende Beratung der PPP-Realisierung von der**  
**Konzepterstellung bis zur Inbetriebnahme**

# Infomaterial




Bundesministerium  
des Innern

WISSENSMANAGEMENT

PM-Leitfaden | Personen | IT- und Beratungsangebot | Themen | Organisation | Dezentrale Umsetzung

» Home » Themen » Public-Private-Partnership (PPP)

**Public-Private-Partnership (PPP)**

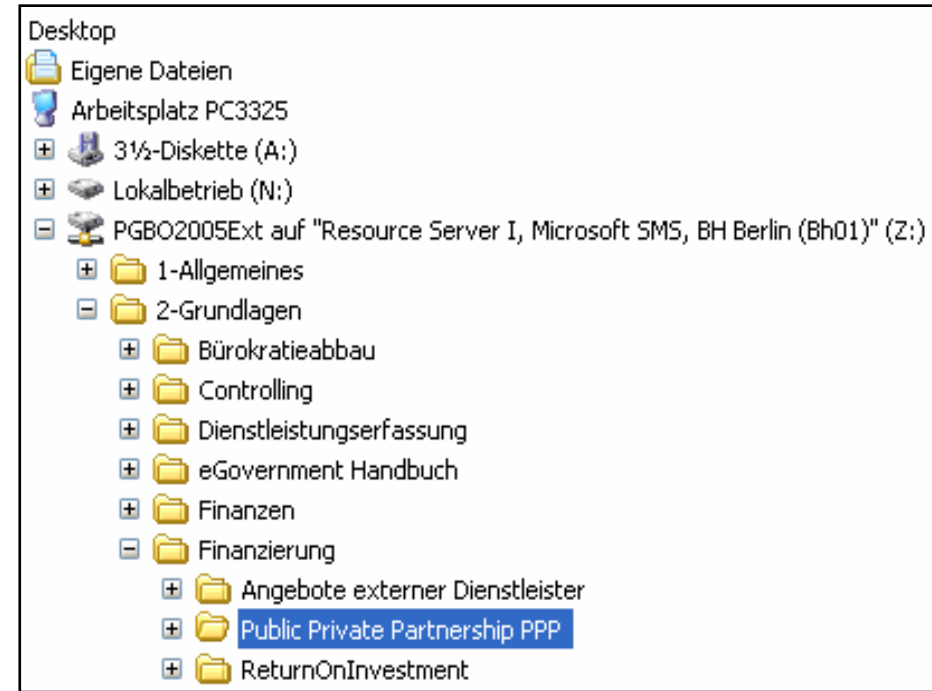
**Public-Private-Partnership (PPP)**  
 Zur Unterstützung der restriktiven Bundeshaushaltspolitik bei gleichzeitiger Sicherung der strategischen IT-Investitionsvorhaben des Bundes werden Alternativen zur Finanzierung von eGovernment auch in der Umsetzung von BundOnline-Dienstleistungen gesucht. Die Projektgruppe BundOnline beschäftigt sich hierzu unter anderem mit dem Thema Finanzierungskonzepte durch Public Private Partnerships (PPP).

**Dokumentliste**  
 Unter PPP versteht man das partnerschaftliche Zusammenwirken von öffentlicher Hand und Privatwirtschaft in der Finanzierung und Leistungserstellung mit dem Ziel der besseren und wirtschaftlicheren Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Doch nicht jede BundOnline-Dienstleistung der Ressorts eignet sich für eine PPP. Daher nimmt die Projektgruppe BundOnline, neben Aufklärung und Informationsvermittlung, die Auswahl geeigneter PPP-Kandidaten unter den Online-Dienstleistungen vor.

**Gender Mainstreaming**  
 Die Kriterien "Nutzerzahl", "Einsatzhäufigkeit" und insbesondere "Zusatznutzen durch Onlinestellung" gelten als Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Beteiligung der Privatwirtschaft an öffentlichen Aufgaben. Diese Kriterien, ein erarbeiteter Leitfaden zu möglichen Rechtsformen sowie Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und erforderliche Geschäftsmodelle werden von der Projektgruppe BundOnline eingesetzt, um die Realisierung von PPPs für die Dienstleistungen in den Ressorts zu unterstützen. In der consequenten Nutzung der gestalterischen Möglichkeiten, PPPs für die Finanzierung von BundOnline-Dienstleistungen der Ressorts zu erschließen, sieht die Projektgruppe BundOnline folglich einen weiteren Beitrag, um die Haushalte der Ressorts in den kommenden Jahren zu entlasten und strategische IT-Investitionsvorhaben zu sichern.

Suche >>

FAQ



Desktop

- Eigene Dateien
- Arbeitsplatz PC3325
- 3½-Diskette (A:)
- Lokalbetrieb (N:)
- PGBO2005Ext auf "Resource Server I, Microsoft SMS, BH Berlin (Bh01)" (Z:):
  - 1-Allgemeines
  - 2-Grundlagen
    - Bürokratieabbau
    - Controlling
    - Dienstleistungserfassung
    - eGovernment Handbuch
    - Finanzen
    - Finanzierung
      - Angebote externer Dienstleister
      - Public Private Partnership PPP**
      - ReturnOnInvestment



# Autor

---

Diese Präsentation wurde erstellt von:



**Guido Harling, Manager  
BearingPoint**

Am Bonneshof 35

40474 Düsseldorf

Tel: +49.211.17143.7919

Mobil: +49.172.676.7929

eMail: [guido.harling@bearingpoint.com](mailto:guido.harling@bearingpoint.com)



**Business and Systems Aligned. Business Empowered.™**